CLASSIC DRIVER

Der Maserati GranTurismo Zéda markiert Ende und Neuanfang

Lead
Nach zwölf Jahren hat Maserati die Produktion des GranTurismo und GranCabrio eingestellt. Ihre Nachfolger werden die ersten elektrischen Modelle der Dreizack-Marke sein. Um die Transformation zu markieren, hat Maserati ein einzigartiges Abschiedsmodell gestaltet – den „Zéda“...

Seit Vorstellung des hübschen GranTurismo auf dem Genfer Salon des Jahres 2007 hat Maserati 28.000 Einheiten des Coupés und weitere 11.700 der GranCabrio-Version abgesetzt. Doch alle guten Dinge haben irgendwann ein Ende, und so lief gestern in Modena das letzte Exemplar dieser Generation vom Band. Nun wird das Werk umgerüstet, um 2020 mit dem Bau eines neuen Hochleistungssportwagens beginnen zu können.

Der neue GranTurismo und das neue GranCabrio werden dagegen künftig in Turin gebaut und als erste Maserati zu 100 Prozent elektrisch angetrieben. Um den Übergang in die elektrische und autonome Zukunft zu markieren, hat die Dreizack-Marke zum Abschied noch ein spezielles GranTurismo-Einzelstück aufgelegt. Es hört auf den Namen „Zéda“, was im Modeneser Dialekt nicht mehr als „Z“ heißt. Seine spektakuläre Lackierung kommt aus dem Centro Stile Maserati und changiert (symbolschwer) von einem hellen Satin zu einem kräftigen Blau. Wenn Ihnen die Vorstellung eines rein elektrischen Maserati noch mehr schaudert als seinerzeit der Ghibli Diesel, dann finden Sie eine phantastische Auswahl von GranTurismo mit Verbrennungsmotor zum Verkauf im Classic Driver Markt gelistet.

Maserati GranTurismo im Classic Driver Markt

Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/der-maserati-granturismo-zeda-markiert-ende-und-neuanfang
© Classic Driver. All rights reserved.